



eheli.at
Helmut Felderer
Aulandgasse 2
8650 Kindberg
UID: ATU61131377
Fon: +43 3865 3411
Mobil: +43 676 89808116
email: office@eheli.at
web: www.eheli.at

Scan 40p – der 40Mhz Scanner zum direkten Einbau in die Startbox

Anschlüsse:

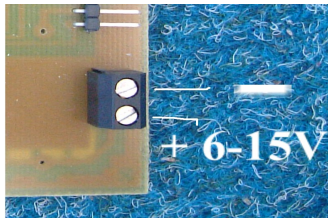
Die beiden Servokabel müssen polrichtig mit dem ACT Empfänger (Multiscan, Smartscan oder T3S) verbunden werden. Den rotmarkierten Stecker an K7, den anderen an K8 anstecken. Die Steckerbelegung der Kabel entspricht dem Graupner Farbcode.

Die Stromversorgung ist sehr flexibel ausgelegt, man kann zB am Empfänger einen Empfängerakku anstecken, wobei dann auch der Scanner mitversorgt wird.

Alternativ kann der Scanner mit Gleichspannung von ca. 6 bis 15V betrieben werden, der Empfänger wird dann vom Scanner versorgt.

Wird diese Versorgungsart gewählt muss man vorsichtig die Prozessorplatine von der Anzeigeplatine abstecken und die Versorgung an den Schraubklemmen befestigen.

Hierbei unbedingt auf richtige Polung achten, da sonst der Scanner zerstört wird!



Danach wird die Prozessorplatine wieder auf die Anzeigeplatine gesteckt.

Inbetriebnahme:

Es ist darauf zu achten daß die Platinerückseite nirgendwo kurzgeschlossen wird, selbstklebende Folie hat sich zur Abdeckung und Abdichtung der Rückseite gut bewährt.

Die Frontplatte hat rundherum etwas Übermaß und deckt so das Befestigungsloch in der Startbox (ca. 100 x 75mm) gut ab.

Bei der ersten Inbetriebnahme muss zuerst die Empfindlichkeit (in 8 Stufen) eingestellt werden. Dazu steckt ein roter Jumper auf der Platine. Ist dieser Jumper gesteckt (zur Bestätigung leuchtet die rechte obere Led), geht der Scanner nach dem Einschalten der Versorgung in den Setup – Modus.

Die eingestellte Empfindlichkeit wird dann in der 2. Ledreihe als Balken für 10 Sekunden angezeigt.

Danach erlischt der Balken und die Empfindlichkeit wird alle 2 Sekunden erhöht. Dies wird durch erneutes Anwachsen des Balkens angezeigt. Zeigt der Balken die gewünschte Empfindlichkeit an, einfach den Jumper abziehen.

Die Empfindlichkeit ist jetzt eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Die Empfindlichkeit kann natürlich jederzeit mit dem Jumper kontrolliert und geändert werden. Zur Kontrolle einfach den Jumper während der ersten 10 Sekunden des Setup Programms abziehen, es erfolgt dann keine Änderung.

Nach erfolgreichem Setup die Versorgung wieder abschalten.

Nach erneutem Einschalten der Versorgung sucht der Scanner nach dem Empfänger und startet den Scan Modus. Ist dies erfolgreich, blitzen zuerst die oberen beiden Reihen und dann die unteren beiden Reihen der Anzeige kurz auf.

Dieses Aufblitzen zeigt nicht nur die erfolgreiche Initialisierung des Empfängers, sondern auch die Funktion aller Leuchtdioden.

Wird der Empfänger nicht initialisiert überprüfen Sie bitte die Verkabelung.

Danach sucht der Scanner alle Kanäle ab, wobei ein kompletter Durchlauf etwa 1,5 – 2 sec. dauert. Wird bei einem Kanal eine Aktivität über einer gewissen Feldstärke festgestellt leuchtet die entsprechende Led auf.

Die Empfindlichkeit hängt auch von der Antennenverlegung ab und kann auf diese Weise auch verändert werden.

Rechtliches

CE-Prüfung: Der Scan40p genügt den einschlägigen und zwingenden EG-Richtlinien und Fachgrundnormen.

Haftungsausschluß:

Sowohl die Einhaltung der Betriebsanleitung, als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung können von der Fa. eheli.at nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Fa. eheli.at keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.